



Sammlung Theaterzettel

Die Hugenotten

Bodanzky, Artur

1911-03-19

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Grossherzogliches Hof- und



National-Theater Mannheim

Sonntag, den 19. März 1911

38. Vorstellung im Abonnement D

Neu Leinwand fert:

Die Hugenotten

Grosse Oper in 4 Abteilungen von Scribe — Musik von G. Meyerbeer,
Regie: Eugen Gebrath — Dirigent: Artur BodanzkyMargarethe von Valois, Königin von Navarra,
Schwester des Königs von Frankreich
Graf von St. Bris, katholischer Edelmann,
Gouverneur des LouvreValentine, seine Tochter
Graf von Nevers
Tavannes
Cossé
De Metz
Meru
Thoré
Meaurevertkatholische
EdelleuteRaoul de Nangis, ein protestantischer
EdelmannMarcel, sein Diener
Urbain, Page der Königin

Ehrendamen derselben

Mönche

Ein Nachtwächter
Bois Rossé, protestantischer Soldat

Rose Kleinert

Arthur Pacyna

~~Betty Schubert~~ *Sofie Cordes von Stuttgart a. S.*

Joachim Kromer

Max Felmy

Fritz Müller

Frans Bartenstein

Hugo Volsin

Hans Brouwers

Karl Marx

Fritz Vogelstrom

Wilhelm Fenton

Elee Tuchkau

Therese Weidmann

Margarete Liebig

Wilhelm Burmeister

Hermann Treubich

Karl Marx

Georg Nieratzky

Hans Copony

Katholische und protestantische Edelleute, Hofherren, Hofdamen, Pagen und Diener der Königin und des Grafen von Nevers, Zigeuner und Zigeunerinnen, Studenten, Katholische und protestantische Soldaten, Leibwache der Königin, Musikanten, Schiffer, Bürger und Volk.

Ort der Handlung: In den beiden ersten Abteilungen in der Touraine, in den 2 letzten in Paris
Zeit: Der 24. August 1572 und die ihm vorausgehenden Tage.

Im 3. Akt; Zigeunertanz, getanzt von Aennie Hans, Marie Zimmermann und den Damen des Balletts.

Textbücher sind an der Kasse für 40 Pfg. zu haben.

Kasseneröffnung 6 Uhr

Anfang 8¹/₂ Uhr

Ende gegen 10 Uhr

Nach der 2. und 3. Abteilung finden grössere Pausen statt

Hohe Preise:

Parterre:		II. Rang:	
Loge, 1. Reihe	Stk. 7.—	Reserveloge, 5. Reihe	Stk. 4.50
Loge, 2. Reihe	" 6.—	Loge, 2. Reihe	" 4.—
Parterre	" 5.50	III. Rang:	
Steh-Parterre (unnummeriert)	" 3.50	Reserveloge, 1. Reihe	" 3.50
Parterre (unnummeriert)	" 2.50	Reserveloge, 2. und 3. Reihe	" 3.—
I. Rang:		Loge, 2. Reihe (einschl. Prospektions- loge)	" 2.50
Reserveloge, 1. Reihe	" 9.—	IV. Rang:	
Reserveloge, 3. und 4. Reihe	" 7.—	Galerieloge	" 1.50
		Galerie	" .70

Der Vorverkauf der Eintrittskarten auf nummerierte Plätze (Galerieloge und Galerie ausgenommen) zu den im Wochenplan angekündigten Vorstellungen beginnt — soweit im Einzelfalle durch Voranzeige nicht anders bestimmt wird — jeweils Montags Vormittags 10 Uhr zum Kassenspreise mit Tageskasse II. Stehparterre, Parterre, Galerieloge und Galerie. Tageskasse II. Stehparterre, Parterre, Galerieloge und Galerie-Billets werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betreffenden Vorstellung; zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage der betr. Vorstellung ab an der Tageskasse I.

Bei der Billetverkaufsstelle August Kremer (Alter Pfälzer Hof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs — an Sonn- und Feiertagen von 1 Uhr nachmittags an, ausserdem beim Hoftheater-Portier, — Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. (für Galerieloge 10 Pfg.; Galerie 5 Pfg.) erhältlich.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr; an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr, an Tagen, an welchen Nachmittagsvorstellungen stattfinden, jedoch nur von 11—1¹/₂ Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrplätze an: Die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Hauptstraße 73, Eugen Pfaffner, Hofmusikalienhandlung, Heidelberg. Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Im Neuen Theater:

Der Herr mit der grünen Krawatte. Hierauf: Die Liebe wacht. Anfang 7¹/₂ Uhr.